



Flexible Angebote schaffen mehr zeitliche Spielräume für berufstätige Eltern damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt

Lokales Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund als „Bündnis des Monats August 2012“ ausgezeichnet

Stralsund, 1. August 2012 – Wenn Betreuungs- und Arbeitszeiten nicht zusammenpassen, wird schnell die Zeit knapp. Um Zeitkonflikte im Familienalltag zu verhindern, schaffen die Akteurinnen und Akteure im Lokalen Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund deshalb konkrete Lösungen: Erweiterte Öffnungszeiten der Kita, eine Auszeichnung familienzeitbewusster Unternehmen und Beratungen zum Thema „Familienpflegezeit“ gehören zu den Angeboten. Für sein Engagement wurde das Lokale Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund von der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichteten Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie als „Bündnis des Monats August 2012“ ausgezeichnet.

Die Akteurinnen und Akteure wollen mit ihrer Bündnisarbeit die zeitlichen Spielräume berufstätiger Eltern erweitern, so dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen kann. „Unser Ziel ist es, gemeinsam Rahmenbedingungen zu schaffen, die Eltern zuverlässig unterstützen und ihnen den Druck nehmen, laufend neue Notlösungen im Alltag zu finden“, sagt Bündnissprecherin und Geschäftsführerin der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund, Sabine Schwanz. Seit 2008 entwickeln rund 50 Bündnisakteurinnen und -akteure in Stralsund Projekte für familienorientierte Lebens- und Arbeitsbedingungen; darunter sind die Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V., die Fachhochschule Stralsund, die Haus der Wirtschaft gGmbH, die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, die Wohlfahrtseinrichtungen gGmbH und die Hansestadt Stralsund.

